

Die Präsentation samischer Kultur und Geschichte in nordnorwegischen Museen

Magisterarbeit
Zur Erlangung des akademischen Grades Magistra Artium (M.A.)
Im Fach: Skandinavistik

Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät II
Nordeuropa-Institut

eingereicht von: Julia Christina Keil
geb. am 29.12.75
in Berlin

Wissenschaftlicher Betreuer: Prof. Dr. Jan Brockmann

Berlin, den 16.6.03

Danksagung:

Ich danke den Mitarbeitern folgender Museen für ihre Kooperation:

Tromsø Museum
Sámiid Vuorká Dávvirat/De Samiske Samlinger
Várjat Sámi Musea/Varanger Samiske Museum
Sámi Musea Siida/ Saamelaismuseo Siida

Ich danke den Mitarbeitern der *Sámi Sierrabibliotehkka/ Samisk Spesialbibliotek* und der *Sámi joatkaskuvla Kárášjogas/Samisk videregående skole Karasjok* für technisch-organisatorische Unterstützung.

Diese Arbeit wäre nicht finanzierbar gewesen ohne die Gastfreundschaft von:

Elfried Boine
Arnulf Martin Elvevold
Hilde Foss
Martin u. Kirsten Pope
Stefanie Tinschert

Ich danke den Kolloquien und betreuenden Lehrkräften des *Nordeuropa-Institutes der Humboldt-Universität zu Berlin* sowie meiner Familie für Kritik und Unterstützung im Arbeitsprozess.

Kurzdarstellung:

Die Arbeit untersucht mittels qualitativer Feldforschung drei nordnorwegische Museen („Tromsø Museum“, gegr. 1872, „Sámiid Vuorká –Dávvirat/De Samiske Samlinger“, gegr. 1972 und „Várjjat Sámi Musea/Varanger Samiske Museum“, gegr. 1982), die in ihren Ausstellungen die nordeuropäische Minderheitengruppe der Samen präsentieren. Sie thematisiert herkömmliche Stereotype, welche durch die „westlich-zivilisierten“ Museums- und Wissenschaftsmilieus über sogenannte „primitive“ Völker, wie die Samen transportiert worden sind und kontrastiert sie mit den Botschaften der neu entstandenen Präsentationen. Gezeigt wird, dass die in der samischen Region gelegenen Museen aktive Mitgestalter der samischen Emanzipationsbewegung waren und dennoch traditionelle Ausstellungskonzepte adaptierten, welche alte Stereotype bekräftigen können. So wird im Museumsraum erst in neuerer Zeit die Verbindung zur samischen Gegenwart und die angemessene Präsentation der samischen Subkulturen gesucht.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	1
1.1 Die wundersame Wandlung der „Skjoldehamn-drakt“ vom nordischen Mann zur samischen Frau	1
1.2 Die politische Profilierung der Samen als indigenes Volk und deren Konsequenzen auf den Museumssektor	2
2. METHODE	13
2.1 Der Umgang mit Quellen und Literatur	13
2.2 Die teilnehmende Beobachtung	15
2.3 Die ergänzenden Experten-Interviews	18
2.4 Der Zugang zum und die Bewegung im Feld	21
3. DIE ENTWICKLUNG SAMISCHER SAMMLUNGEN UND MUSEEN IN NORWEGEN	22
3.1 Die Gründung samischer Sammlungen in Norwegen	22
3.2 Die Entstehung samischer Museen in Norwegen	24
4. KURZBESCHREIBUNGEN DER AUSGEWÄHLTEN INSTITUTIONEN UND IHRER AUSSTELLUNGEN	31
4.1 Tromsø Museum (TM)- Die Konfrontation zwischen vergangenen Zeiten und neuem politischen Selbstbewusstsein	31
4.2 Sámiid Vuorká -Dávvirat/De Samiske Samlinger (SVD)- Der „Tempel der Dinge“	36
4.3 Várjat Sámi Musea/Varanger Samiske Museum (VSM)- Die multisensuale Erlebnisausstellung	40
5. ALTE STEREOTYPE IN NEUEN MUSEEN: VON HEIDEN; RENTIEREN UND“ECHTEN SAMEN“	44
5.1 Heiden und Christen	47
5.1.1 Der Same als Heide: Die „Zaubertrommeln“	47

5.1.2	Jenseits der „Zaubertrommeln“: Der Same als Christ	55
5.2.	Der Same als Rentiernomade : Eine Schlittenfahrt durch die Jahrhunderte	59
5.2.1	Die Entwicklung des Dioramas der Rentierschlittenfahrt	59
5.2.2	Die Adaption des traditionellen Dioramas der Rentierschlittenfahrt in gegenwärtigen Ausstellungen	65
5.2.3	Die Weiterentwicklung des traditionellen Dioramas der Rentierschlittenfahrt in gegenwärtigen Ausstellungen	69
5.2.4	Der Verzicht auf Dioramen und Menschenbilder: Wieviel erzählt das Artefakt?	74
6.	WER SPRICHT IM AUSSTELLUNGSKONTEXT?	82
6.1	Der sprachlose Same der „Völkerschauen“	82
6.2	Die Stimme der Samen in den samischen Museen (<i>SVD</i> und <i>VSM</i>)	88
6.3	Die Stimme der Samen im Tromsø Museum (<i>TM</i>)	98
7.	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK: VON DER SICHERUNG DER ALTEN DINGE ZUR AKTIVEN SELBSTDARSTELLUNG	105
	ABBILDUNGSNACHWEIS	114
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	115
	LITERATURVERZEICHNIS	116
	ANHANG	
	Karte: Die Verteilung der samischen Museen in Norwegen	
	Tab. 1 Verteilung der samischen Trommeln in europäischen Museen	
	Tab. 2 Anzahl und Verteilung der Objekte in samischen Museen Norwegens	
	Tab. 3 Die Zurschaustellung von Samen als „lebendes Exponat“ (Auswahl)	
	Die Erzählung über Alda Akko	